



Kann ich Herr über meine Dokumentenflut werden?



”

„Dank unseres neuen DMS und des Brother ADS-2400N haben wir unsere Dokumentenflut im Griff und wir sind nun deutlich effizienter in unseren Prozessen.“

Marcel Altmann, Systembetreuung und Controlling

Fallstudie: Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel

Der Altmarkkreis Salzwedel nimmt als zugelassener kommunaler Träger die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II wahr und hat hierfür das Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel in Form eines Eigenbetriebes eingerichtet. Das Jobcenter besteht aus drei Fachbereichen – dem Fachbereich für aktive Leistungen, dem für passive Leistungen und einem zentralen Bereich. Hauptaufgabe des Jobcenters ist die Unterstützung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten bei der Eingliederung in Arbeit (aktive Leistungen) sowie die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II (passive Leistungen). Im Jahr 2017 waren im Unternehmen insgesamt 136 Mitarbeiter an drei Standorten tätig.

Aufgabenstellung

Im Zuge der Bereitstellung aktiver und passiver Leistungen sieht sich das Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel einer großen Herausforderung gegenüber. Durch den zunehmenden Kostendruck aufgrund sinkender Verwaltungskostenzuschüsse steigen die Anforderungen an einfache und effiziente Prozesse. Erst kürzlich wurde deshalb im Unternehmen mit d3 von d.velop ein neues Dokumentenmanagementsystem (DMS) eingeführt, das durch die Firma Codia genau auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst wurde. Ziel war es, die alltägliche Dokumentenflut besser bewerkstelligen zu können, denn das hohe Papieraufkommen und der damit immer weiter steigende Bedarf an Lagerflächen für Akten stellte bis vor kurzem noch ein großes Problem dar. Auch die Verteilung der Dokumente auf mehrere Standorte und der hiermit verbundene logistische Aufwand des Aktenaustausches erwies sich als ineffizient. Beide Probleme konnten durch die Einführung des neuen DMS behoben werden.



Ein professionelles DMS hilft dabei, Herr über die alltägliche Dokumentenflut zu werden.

Gleichzeitig sollte eine Neuanschaffung von leistungsstarken Dokumentenscannern erfolgen, die dem neuen DMS gerecht werden und die Prozesse fortan effizienter gestalten. „Scanner müssen bei uns mit vielen unterschiedlichen Dokumen-



tentypen und Qualitäten umgehen können“, erklärt Marcel Altmann, verantwortlich für Systembetreuung und Controlling beim Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel. „Es kann durchaus vorkommen, dass Originale nur in schlechter Qualität, z. B. zerknüllt, vorliegen und verarbeitet werden müssen“, so Altmann. Aufgrund der speziellen Infrastruktur im Unternehmen (Terminalserver über Citrix, Igel mit Linux, Desktoppublishing) war es zudem wichtig, dass die neuen Scanner über Netzwerk ohne Treiber am Client zu betreiben sind.



Das Arbeiten mit einem DMS setzt leistungsstarke Dokumentenscanner voraus.

Dokumente digitalisieren leichtgemacht mit dem ADS-2400N

Seither werden in der Abteilung Leistungsmanagement insgesamt 33 Geräte des Modells ADS-2400N von Brother eingesetzt. Dort werden die Dokumentenscanner hauptsächlich zum Nachscannen diverser Unterlagen genutzt, welche der Kunde erst im Gespräch mitbringt, um etwaige Leistungsansprüche geltend zu machen. Die Geräte stehen direkt am Arbeitsplatz im Einzel- oder Doppelbüro, sodass maximal zwei Anwender auf einen Scanner zugreifen.



Die Favoritentasten des ADS-2400N ermöglichen ein einfaches Scannen der Dokumente per Tastendruck – auch im Netz.



In der Abteilung Leistungsmanagement werden Dokumente aus allen Lebenslagen der Kunden gescannt. Von verschiedenen Papiergrößen bis hin zu unterschiedlichen Grammaturen ist daher alles möglich. Die Kommunikation zwischen dem neuen DMS und dem ADS-2400N erfolgt dabei einzig über einen Ablageordner im Netzwerk. So wird von den Mitarbeitern des Jobcenters ausschließlich die Scan-to-SMB-Funktion über die Favoritentasten genutzt, damit die Scanvorgänge einfach per Tastendruck ausgeführt werden können. „Da die Bedienung direkt vom Scanner aus möglich ist, mussten wir keine Treiber auf den Linux-Clients installieren. Dadurch konnten wir die Geräte einfach und zuverlässig in unsere bestehende Infrastruktur integrieren“, weiß Altmann positiv zu berichten.

Speicherplatz und Kosten sparen dank nützlicher Funktionen

Auch in punkto Qualität überzeugt der ADS-2400N auf ganzer Linie. „Für uns ist die Scanqualität viel wichtiger als die Geschwindigkeit, da in unserem Einsatzszenario keine hohe Anzahl von Dokumenten gleichzeitig mit den Geräten gescannt wird“, so Altmann. Die Möglichkeit, die Auflösung anzupassen und entsprechende Scanprofile zu definieren ist dabei besonders positiv aufgefallen. Die Vorgabe von Scanprofilen ermöglicht dem Unternehmen die Steuerung von Dokumentenqualität im Verhältnis zum Speicherbedarf, sodass hier wirtschaftlich abgewogene Entscheidungen getroffen und durchgesetzt werden können. So können die Dateigrößen bewusst kleiner gehalten werden, um langfristig Serverspeicher und damit Kosten zu sparen.

Auch diverse Bildoptimierungsoptionen, wie z. B. die automatische Formaterkennung, helfen dabei, Speicherplatz zu sparen, da im Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel viele nicht DIN-A4 große Papiermedien gescannt werden müssen. Eine solche Funktion sorgt darüber hinaus für eine bessere Darstellung im DMS, was zur Akzeptanzsteigerung beiträgt. Durch seine einfache Bedienung, Zuverlässigkeit und hohe Robustheit erzeugt der ADS-2400N generell eine hohe Zufriedenheit bei den Mitarbeitern.



Die Vorgabe von Scanprofilen und diverse Bildoptimierungsoptionen ermöglichen es, langfristig Speicherplatz und damit Kosten zu sparen.

Zentrale Verwaltung der Geräte mit BRAdmin Professional

Mit BRAdmin Professional sollte zudem ein Tool von Brother zum Einsatz kommen, das eine zentrale Administration der Geräte ermöglicht und somit die Anpassung und Verwaltung der neuen Scanner erleichtert. So wurde das Tool unter anderem dafür genutzt, die bereits genannten Scanprofile zum Einsparen von Speicherplatz zu sichern und geräteübergreifend zu importieren. „Mit BRAdmin Professional war die Einrichtung der Scanprofile auf den Geräten ein Kinderspiel“, erklärt Altmann. „Generell haben wir damit ein mächtiges Tool an der Hand, um unsere Scanner effizient zu managen und entsprechende Anpassungen schnell durchzuführen“, stellt Altmann abschließend fest.

Brother International GmbH

Drei kleine Worte beschreiben ein ganzes Unternehmen: At your side. Brother hat sich nicht nur als führender Anbieter intelligenter Output-Lösungen einen Namen gemacht, sondern auch als besonders faires und serviceorientiertes Unternehmen. Neben Druckern und Multifunktionsgeräten mit Laser- und Tintenstrahltechnologie gehören auch Beschriftungssysteme, Head Mounted Displays sowie mobile Druck- und Scanlösungen zum Hardware-Produktportfolio von Brother. Software und Cloud-Lösungen für Druckflotten-Management oder Webkonferenzen runden das Sortiment ab und bieten echte Mehrwerte. Die Brother International GmbH ist seit über 50 Jahren in Deutschland ansässig und beschäftigt in Deutschland und Österreich mehr als 200 Mitarbeiter.

Die Vorteile des ADS-2400N im Überblick



Beidseitiges Scannen von bis zu 80 Bildern pro Minute



3 programmierbare Favoritentasten



Integrierte USB- und Netzwerkschnittstelle



Umfangreiche Bildoptimierungsoptionen



Leichte Handhabung und robuste Verarbeitung



Bestens abgesichert mit 3 Jahre Vor-Ort-Garantie

Kontakt

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie Beratung zum **ADS-2400N**?

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: **business.news@brother.de**

Oder rufen Sie uns kostenlos an unter: **+49 6101 805-0**

Weitere Informationen erhalten Sie auf:

brother.de **brother.at**

brother
at your side